



DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft

QUARTALSMITTEILUNG
ZUM 30.09.2017

////////////////////////////////////

// INHALT

// DEAG AM KAPITALMARKT	02
// KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT	04
// KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS	08
Konzernbilanz	09
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	11
Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung	12
Entwicklung des Eigenkapitals im Konzern	13
Ausgewählte erläuternde Anhangangaben	14
// IMPRESSUM	17



// DEAG AM KAPITALMARKT

DEAG - DIE AKTIE

Die DEAG-Aktie verzeichnete im dritten Quartal 2017 eine Aufwärtsentwicklung. Am 03.07.2017 startete die Aktie mit 2,55 Euro in das dritte Quartal 2017. Darauf folgte eine leichte Abwärtsbewegung, bis die Aktie am 25.08.2017 mit einem Schlusskurs von 2,43 Euro ihren zwischenzeitlichen Tiefstkurs verzeichnete. In der Folge legte der Wert jedoch wieder deutlich zu, bis am 11.09.2017 bei 2,94 Euro der Höchstwert im Berichtszeitraum erreicht wurde.

Im Verlauf des Berichtszeitraums zeigte sich die Kursentwicklung insgesamt positiv. Im Zeitraum zwischen dem 30.08.2017 und dem 11.09.2017 zeigte der Kurs einen starken Anstieg von 2,43 Euro auf den Höchststand im Berichtszeitraum von 2,94 Euro. Zum 21.11.2017 schloss die Aktie bei 3,02 Euro. Dies entsprach einer Marktkapitalisierung von 55,6 Mio. Euro.



KAPITALMASSNAHMEN UND INVESTOR RELATIONS

Am 22.05.2017 hat die DEAG Deutsche Entertainment AG, Berlin ihre Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht aus genehmigtem Kapital durch Ausgabe sämtlicher angebotenen 2.044.089 Neuen Stückaktien erfolgreich platziert. Der Bruttoemissionserlös betrug 4.905.813,60 Euro und soll zur Finanzierung der geplanten Erweiterung des Geschäfts in Großbritannien sowie zur Finanzierung des weiteren Wachstums des DEAG-Konzerns verwendet werden. Das Grundkapital der Gesellschaft erhöhte sich damit um 2.044.089,00 Euro von 16.353.334,00 Euro auf 18.397.423,00 Euro durch Ausgabe von 2.044.089 Neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie. Die Neuen Aktien sind vom 01.01.2016 an gewinnberechtigigt.

Aktuell wird die DEAG-Aktie von den Research-Experten von Hauck & Aufhäuser begleitet. Das Kursziel liegt bei 5,00 Euro. Die Analystenstudien stehen Ihnen auf der Unternehmenswebseite der DEAG im Bereich Investor Relations/Research-Kommentare zur Verfügung.

Wir messen dem Informationsbedürfnis des Kapitalmarktes höchsten Stellenwert bei und erfüllen mit der Notierung im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse die höchsten Transparenzanforderungen. Im den ersten neun Monaten 2017 haben wir neben den gesetzlichen Verpflichtungen zahlreiche weitere IR-Aktivitäten durchgeführt:

- Teilnahme an den DVFA Frühjahrs- und Herbstkonferenzen 2017, sowie der Zürcher Kapitalmarkt Konferenz 2017
- Zahlreiche Einzelgespräche mit Investoren im In- und Ausland
- Veröffentlichung von 16 Corporate News und Ad-hoc-Mitteilungen sowie einer Pressemitteilung

Um unserem Anspruch und dem unserer Share- und Stakeholder gerecht zu werden, plant der DEAG-Vorstand seine Investor Relations-Aktivitäten fortlaufend weiter zu verstärken. Ziel ist es unter anderem, auch am Kapitalmarkt in Großbritannien – im Einklang mit der positiven operativen Entwicklung dort – sichtbarer zu werden. Daher plant der Vorstand eine Zweitnotiz am Alternative Investment Market der Börse London durchzuführen. Zudem wird die DEAG auch im Rahmen von Roadshows und Kapitalmarkt-konferenzen verstärkt mit internationalen Investoren in den Dialog treten.

// KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Die Geschäftsaktivitäten in den Kernmärkten der DEAG haben sich bereichsübergreifend sehr positiv entwickelt. Nach einem starken ersten Halbjahr bildeten die ausverkaufte Deutschlandtour der Rolling Stones, das Open Air im Olympiastadion München von Andreas Gaballier sowie der Auftritt von Anna Netrebko und Yusif Eyvazov auf der Berliner Waldbühne Highlights im dritten Quartal. Neben diesen Höhepunkten konnte die DEAG über alle Geschäftsbereiche hinweg attraktive Veranstaltungen anbieten und die Weltstars Anna Netrebko und Yusif Eyvazov langfristig an sich binden. Für das wie im Vorjahr sehr stark erwartete vierte Quartal sieht die DEAG eine positive Geschäftsentwicklung. Mit Veranstaltungen wie der „The Good Life“-Tour von Till Brönner, der Tournee von Rolando Villazón, der „Best.Night.Ever. Tour 2017“ der Chippendales und den Zusatzkonzerten des Pianisten Joja Wendt bietet DEAG weitere exklusive Highlights bis zum Jahresende. Zudem wird im Family Entertainment-Bereich im vierten Quartal 2017 mit Disney on Ice wieder eine der beliebtesten und zuschauerstärksten Familienshows in Deutschland geboten. Zusätzlich wird das erfolgreiche Weihnachtsgeschäft mit den Christmas Gardens im Jahr 2017 auf sieben Veranstaltungsorte ausgeweitet. Neben den drei Veranstaltungen Christmas at Kew, Christmas at Blenheim und Christmas Garden Berlin sind im Schlußquartal vier neue Christmas Gardens geplant, darunter auch Christmas at the Botanic in Edinburgh.

Auch die Entwicklung der DEAG auf dem profitablen zweiten Heimatmarkt Großbritannien wurde im Berichtszeitraum vorangetrieben. Mit der Übernahme des britischen Veranstalters Flying Music Group wird sich der in Großbritannien erwirtschaftete Umsatz des DEAG-Konzerns im Geschäftsjahr 2018 voraussichtlich auf über 100 Mio. Euro steigern. Dazu verfügt die DEAG über ein noch heterogeneres und breiteres Veranstaltungsangebot und zählt zu den führenden Promotern und Theaterproduzenten in Großbritannien.

Mit der Erweiterung der Geschäftsfelder der DEAG durch die Übernahme der Flying Music Group und der Einstellung der direkten Veranstaltungsaktivitäten in Österreich verfügt die DEAG nun ausschließlich über profitable Geschäftsbereiche und sieht sich auf dem richtigen Weg zu nachhaltig profitablen Wachstum. Die gestiegene Profitabilität in den ersten neun Monaten im Vergleich zum Vorjahr, sowie die gut gefüllte Event-Pipeline mit erstmals mehr als rund 2,2 Mio. bereits fest verkauften Tickets für zukünftige Veranstaltungen blickt die DEAG positiv auf das vierte Quartal und das kommende Geschäftsjahr.

Der Finanzmittelfonds hat sich in der Berichtsperiode trotz Mittelabflüssen aus der Investitionstätigkeit - insbesondere verursacht durch den Erwerb der Anteile an der Flying Music Group - in Höhe von 5,3 Mio. Euro um 1,5 Mio. Euro auf 29,9 Mio. Euro erhöht. Zum Anstieg des Finanzmittelbestandes haben Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit in fortgeführten Bereichen (+5,2 Mio. Euro) sowie aus Finanzierungstätigkeiten (+4,1 Mio. Euro) beigetragen. Belastet wurde der Finanzmittelbestand durch Mittelabflüsse im Zusammenhang der Einstellung des Geschäftsbereiches Österreich (-2,5 Mio. Euro).

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Die DEAG berichtet in einer unveränderten Segmentstruktur. Diese bildet die Aktivitäten des Konzerns zutreffend und übersichtlich ab:

Im Segment Live Touring („reisendes Geschäft“) wird das Tourneegeschäft ausgewiesen. Hierzu zählen die Aktivitäten der Gesellschaften DEAG Classics (Berlin), DEAG Concerts (Berlin), KBK Konzert- u. Künstleragentur (Berlin), Manfred Hertlein Veranstaltungen GmbH bis 31.01.2017 (Würzburg), Wizard Promotions Konzertagentur (Frankfurt a.M.), Grünland Family Entertainment (Berlin), Raymond Gubbay (London, Großbritannien), der Teilkonzern Kilimanjaro (London, Großbritannien), der Teilkonzern Flying Music Group ab 01.08.2017 (London, Großbritannien) sowie The Classical Company (Zürich, Schweiz).

Im Segment Entertainment Services („stationäres Geschäft“) werden das regionale Geschäft sowie das gesamte Dienstleistungsgeschäft ausgewiesen. Hierzu zählen die Aktivitäten der AIO-Gruppe (Glattpark, Schweiz), Global Concerts (München), Concert Concept (Berlin), Grandezza Entertainment (Berlin), River Concerts (Berlin) und Elbklassik (Hamburg), handwerker promotion e. gmbh (Unna), LiveGeist Entertainment GmbH (Frankfurt a.M.) sowie mytic myticket (Berlin).

Zur Entwicklung der Segmente erläutern wir:

LIVE TOURING

Die Umsatzerlöse des Segments haben sich im Berichtszeitraum 2017 gegenüber dem Vorjahr um 15,5 % auf 73,8 Mio. Euro erhöht. Überproportional zur Umsatzentwicklung konnte das EBIT gesteigert werden. Dieses beläuft sich auf 4,0 Mio. Euro nach 0,0 Mio. Euro im Vorjahr. Insbesondere Tourneen im Inland und Großbritannien haben zu der außerordentlich guten Segmentperformance beigetragen. Als Zuschauermagneten erwiesen sich im Berichtszeitraum u.a. Disney on Ice, TINI (Violetta), Classical Spectacular, Kew the Music mit James, Live at Chelsea mit Ludovico Einaudi, Ed Sheeran, David Garrett, Craig David, Aerosmith, Iron Maiden, KISS und Till Brönner. Zudem haben die Open Airs und Shows der ausverkauften Rolling Stones-Tour oder der Auftritt von Anna Netrebko & Yusif Eyvazov in der Waldbühne Berlin das Publikum begeistert.

ENTERTAINMENT SERVICES

Ebenso erfreulich ist die Entwicklung im Segment Entertainment Services. Die Erlöse wurden 2017 um 20,0 % auf 47,0 Mio. Euro gesteigert. Das EBIT verbesserte sich auf 0,2 Mio. Euro, nach -2,3 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Die Vorjahresangabe ist bereits um den Ergebniseffekt im Zusammenhang mit der Jahrhunderthallen-Transaktion bereinigt.

Die Örtlichen Veranstalter haben in der Berichtsperiode im Wesentlichen vom konzerneigenen Tourneegeschäft partizipiert.

Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres werden beide Segmente von der positiv erwarteten Entwicklung und der sehr gut gefüllten Event-Pipeline mit umsatz- und margenstarken Veranstaltungen profitieren. Zum Jahresende stehen noch vielversprechende Weihnachtsveranstaltungen auf dem Programm. Insbesondere die Christmas Gardens im Bereich Arts + Exhibitions werden aufgrund der positiven Resonanz bei den Besuchern von 3 im vergangenen Jahr auf 7 in 2017 und nochmals auf 10 Städte in 2018 ausgeweitet. Für 2017 werden über eine halbe Million Besucher erwartet.

// KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Konzernbilanz	09
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	11
Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung	12
Entwicklung des Eigenkapitals im Konzern	13
Ausgewählte erläuternde Anhangangaben	14

// KONZERNBILANZ

AKTIVA

	2017 per 30.09.2017	2016 per 31.12.2016	2016 per 30.09.2016
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Liquide Mittel	29.909	28.378	21.437
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.430	15.312	17.969
Geleistete Zahlungen	12.310	12.905	21.068
Ertragsteuerforderungen	367	1.031	1.430
Vorräte	67	64	125
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2.658	2.796	3.060
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Vermögenswerte	2.240	2.455	1.761
Kurzfristige Vermögenswerte	<u>54.981</u>	<u>62.941</u>	<u>66.850</u>
Geschäfts- oder Firmenwerte	25.826	24.117	24.021 *
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	9.196	7.909	8.137
Sachanlagevermögen	2.527	1.046	822
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	5.340	5.340	5.340 *
Beteiligungen	748	279	431
Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	1.218	1.209	-
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	2.348	2.367	2.552
Sonstige langfristige Forderungen	1.510	1.863	1.968
Latente Steuern	538	308	399
Langfristige Vermögenswerte	<u>49.251</u>	<u>44.438</u>	<u>43.670</u>
	<u><u>104.232</u></u>	<u><u>107.379</u></u>	<u><u>110.520</u></u>

* Anpassung Vorjahr gem. IAS 8.42 (siehe Tz 57, Geschäftsbericht 2016)

PASSIVA

	2017 per 30.09.2017	2016 per 31.12.2016	2016 per 30.09.2016
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.564	16.353	18.042
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.994	13.554	10.795
Rückstellungen	4.117	10.171	4.231
Umsatzabgrenzungsposten	42.973	37.310	48.316
Ertragsteuerverbindlichkeiten	899	944	192
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	4.619	3.673	5.927
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	1.984	6.837	2.861
Kurzfristige Verbindlichkeiten	83.150	88.842	90.364
Rückstellungen	52	227	279
Wandelschuldverschreibung	5.468	5.388	4.510
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	48	100	588
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	451	464	607
Latente Steuern	1.990	1.641	1.878
Langfristige Verbindlichkeiten	8.009	7.820	7.862
Gezeichnetes Kapital	18.396	16.352	16.352
Kapitalrücklage	42.508	40.081	40.061
Bilanzverlust	-54.305	-51.845	-49.571 *
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	1.432	1.403	1.307
Eigenkapital vor Anteilen anderer Gesellschafter	8.031	5.991	8.149
Anteile anderer Gesellschafter	5.042	4.726	4.145
Eigenkapital	13.073	10.717	12.294
	<u><u>104.232</u></u>	<u><u>107.379</u></u>	<u><u>110.520</u></u>

* Anpassung Vorjahr gem. IAS 8.42 (siehe Tz 57, Geschäftsbericht 2016)

// KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	Quartalsbericht III/2017	Quartalsbericht III/2016	9-Monatsbericht 01.01.2017 30.09.2017	9-Monatsbericht 01.01.2016 * 30.09.2016
	01.07.2017 30.09.2017	01.07.2016 * 30.09.2016	01.01.2017 30.09.2017	01.01.2016 * 30.09.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	21.174	18.982	108.108	93.458
Umsatzkosten	-16.038	-16.553	-87.905	-78.629
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.136	2.429	20.203	14.829
Vertriebskosten	-3.610	-1.658	-11.266	-12.154
Verwaltungskosten	-3.083	-3.365	-9.093	-9.752
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	347	-106	1.249	7.228 **
Betriebsergebnis (EBIT)	-1.210	-2.700	1.093	151
Zinserträge / -aufwendungen	-332	-22	-835	-384
Beteiligungsergebnis	57	-217	58	-183 **
Gewinn- u. Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	-244	-327	-29	-80
Finanzergebnis	-519	-566	-806	-647
Ergebnis vor Steuern	-1.729	-3.266	287	-496
Steuern vom Einkommen und Ertrag	351	29	121	350
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Bereichen	-1.378	-3.237	408	-146
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortzuführenden Bereichen	-632	-402	-2.536	-1.477
Konzernergebnis nach Steuern	-2.010	-3.639	-2.128	-1.623
davon auf andere Gesellschafter entfallend	-300	-107	386	-321
davon auf die Aktionäre der DEAG entfallend (Konzernergebnis)	-1.710	-3.532	-2.514	-1.302
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert / verwässert)				
aus fortgeführten Bereichen	-0,06	-0,19	0,00	0,01
aus fortgeführten und nicht fortzuführenden Bereichen	-0,09	-0,22	-0,15	-0,09
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert / verwässert)	18.396.193	16.352.719	17.325.480	14.838.578

* Änderung aufgrund IFRS 5

** Anpassung Vorjahr gem. IAS 8.42 (siehe Tz 57, Geschäftsbericht 2016)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung vom 01.01.2017 - 30.09.2017	III/2017 - in TEUR -	III/2016 - in TEUR -	01.01.-30.09.17 - in TEUR -	01.01.-30.09.16 - in TEUR -
Konzernergebnis nach Steuern	-2.010	-3.639	-2.128	-1.623
Sonstiges Ergebnis				
(+/-) Währungsumrechnungsdifferenzen (selbstständige ausländische Einheiten)	98	-326	-75	-1.568
(-) Einkommenssteuer auf das sonstige Gesamtergebnis	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	98	-326	-75	-1.568
Gesamtergebnis	-1.912	-3.965	-2.203	-3.191
Davon entfallen auf				
Anteile anderer Gesellschafter	-154	-1.036	415	-1.861
Eigenkapitalgeber der Muttergesellschaft	-1.758	-2.929	-2.618	-1.330

// VERKÜRZTE KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

	9-Monatsbericht	9-Monatsbericht
	01.01.2017	01.01.2016
	-30.09.2017	-30.09.2016
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Bereichen	408	-146 *
Abschreibungen	983	1.091
Veränderung der Rückstellungen	-7.711	-4.467
Nicht zahlungswirksame Veränderungen	-486	-6.253 *
Latente Steuerabgrenzung	-302	-495
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	29	80
Cashflow vor Änderungen Nettoumlaufvermögen	-7.079	-10.190
Zinsergebnis	835	618
Veränderung des working capital	11.474	971
Mittelzu-/ abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit im fortgeführten Bereich	5.230	-8.601
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in nicht fortzuführenden Bereichen	-2.536	-1.477 *
Mittelzu-/ abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Gesamt)	2.694	-10.078
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (Gesamt)	-5.270	-153
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit (Gesamt)	4.064	6.836
Veränderung der Liquidität	1.488	-3.395
Wechselkurseffekte	43	-973
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	28.378	25.805
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	29.909	21.437

* Anpassung Vorjahr gem. IAS 8.42 (siehe Tz 57, Geschäftsbericht 2016) u. Anwendung IFRS 5

// ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS IM KONZERN

	Stand am	Veränderungen	Stand am
	31.12.2015	01.01.2016- 30.09.2016	30.09.2016
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	16.352	-	16.352
Kapitalrücklage	39.944	117	40.061
Bilanzverlust	- 48.269	* - 1.302	* - 49.571
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	2.075	- 768	1.307
Aktionären der DEAG zu-			
rechenbar	10.102	- 1.953	8.149
Anteile anderer Gesellschafter	5.921	- 1.776	4.145
Eigenkapital	16.023	- 3.729	12.294

* Anpassung Vorjahr gem. IAS 8.42 (siehe Tz 57, Geschäftsbericht 2016)

	Stand am	Veränderungen	Stand am
	31.12.2016	01.01.2017- 30.09.2017	30.09.2017
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	16.352	2.044	18.396
Kapitalrücklage	40.081	2.427	42.508
Bilanzverlust	- 51.845	- 2.460	- 54.305
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	1.403	29	1.432
Aktionären der DEAG zu-			
rechenbar	5.991	2.040	8.031
Anteile anderer Gesellschafter	4.726	316	5.042
Eigenkapital	10.717	2.356	13.073

// AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

ERLÄUTERUNGEN GEMÄß IAS 34

Der vorliegende Quartalsfinanzbericht, bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung, Entwicklung des Eigenkapitals sowie ausgewählten erläuternden Angaben, ist unter Beachtung von IAS 34 und den anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden.

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30.09.2017 enthält nicht alle Angaben und Informationen wie sie im Rahmen eines vollständigen Jahresabschlusses präsentiert werden. Es empfiehlt sich, den Quartalsfinanzbericht zusammen mit dem Konzernabschluss zum 31.12.2016 zu lesen.

Die im Konzernabschluss zum 31.12.2016 angewandten Grundsätze der Rechnungslegung, Konsolidierung, Währungsumrechnung sowie Bilanzierung und Bewertung wurden unverändert beibehalten. Wir verweisen auf den im Geschäftsbericht abgedruckten Konzernanhang 2016 (Seite 38-57).

Der Bericht ist nicht testiert. Eine prüferische Durchsicht hat ebenfalls nicht stattgefunden.

VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

In den Konzern-Zwischenabschluss bezieht die DEAG als Mutterunternehmen diejenigen Gesellschaften ein, bei denen das Control-Konzept erfüllt wird. Gesellschaften, die in der Berichtsperiode gegründet, erworben oder veräußert wurden, sind ab dem Zeitpunkt der Gründung, des Erwerbs- bzw. bis zum Veräußerungsdatum einbezogen worden.

Im Berichtszeitraum haben sich folgende Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben:

Die DEAG hat am 13.02.2017 ihren Anteil an der in Würzburg ansässigen Manfred Hertlein Veranstaltungs GmbH (Segment Live Touring), den sie über die gemeinsam mit Sony Music betriebene GOLD Entertainment GmbH hielt, veräußert. Der Kaufpreis ist bereits zugeflossen. Die Gesellschaft hatte in 2016 mit einem Vermögen von rd. 10,1 Mio. Euro, mit Umsatzerlösen von rd. 21,3 Mio. Euro sowie einem EBIT in Höhe von 0,2 Mio. Euro zum Konzern beigetragen.

Am 18.8.2017 hat DEAG über ihre britische Tochtergesellschaft Kilimanjaro Ltd. 60% der Anteile des britischen Promoters Flying Music Group Holding Ltd., London, erworben. Der Kaufpreis erhöht sich gegebenenfalls später noch, abhängig von der zukünftigen Geschäftsentwicklung in den Jahren bis 2019. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016/2017 erzielte die seit Gründung profitable Flying Music Group rund 20 Mio. EUR Umsatz.

Zum 30.09.2017 ist die Kaufpreisallokation noch nicht abgeschlossen, da noch Untersuchungen in Bezug auf die Schlussbilanzen sowie die erworbenen immateriellen Vermögenswerte ausstehen. Daher kann der Unternehmenszusammenschluss noch nicht abschließend dargestellt werden.

EIGENKAPITAL

Am 23.05.2017 hat die DEAG ihre Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht aus genehmigtem Kapital durch Ausgabe sämtlicher angebotenen 2.044.089 neuen Stückaktien erfolgreich platziert.

Der Bruttoemissionserlös beträgt 4.905.813,60 Euro. DEAG beabsichtigt den Bruttoemissionserlös zur Finanzierung der geplanten Erweiterung des Geschäfts in Großbritannien sowie zur Finanzierung des weiteren Wachstums des DEAG-Konzerns zu verwenden.

Die Frist zum Bezug der Neuen Aktien begann am 05.05.2017 und endete am 22.05.2017. Neue Aktien, die zum Ablauf des Bezugsangebots nicht aufgrund des Bezugsangebots bezogen worden sind wurden im Rahmen einer Privatplatzierung qualifizierten Anlegern in der Bundesrepublik Deutschland und in ausgewählten anderen Ländern außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika sowie außerhalb von Kanada, Japan und Australien zum Erwerb angeboten. Der Platzierungspreis entsprach dabei dem Bezugspreis.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist damit um 2.044.089,00 Euro von 16.353.334,00 Euro auf 18.397.423,00 Euro durch Ausgabe von 2.044.089 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie nach Eintragung im Handelsregister am 26.05.2017 erhöht. Die Neuen Aktien sind vom 01.01.2016 an gewinnberechtigt.

Die neuen Aktien wurden prospektfrei zum Handel im regulierten Markt (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen und am 26.05.2017 in den Handel einbezogen.

Die Kapitalerhöhung wurde von der Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Frankfurt am Main, als Sole Lead Manager begleitet.

SONSTIGE ANGABEN

Am 30.01.2017 haben Axel Springer SE und Starwatch Entertainment GmbH ihre Anteile an mytic myticket AG um 4,9 % auf jeweils 24,9 % erhöht. Mehr als 50 % der Anteile verbleiben bei der DEAG.

Die ordentliche Hauptversammlung der DEAG fand am 27.06.2017 statt. Die Aktionäre des Unternehmens wählten den Aufsichtsrat für eine weitere Amtszeit neu. Dem Aufsichtsrat gehören nunmehr der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Wolf-Dieter Gramatke, der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Herr Michael Busch und die Aufsichtsrätin Frau Prof. Dr. Katja Nettesheim an. Zudem erteilten die Aktionäre Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung für das abgelaufene Geschäftsjahr und wählten den Abschlussprüfer für das laufende Geschäftsjahr. Alle Beschlüsse wurden mit großer Mehrheit gefasst. Detaillierte Informationen zur Hauptversammlung stehen auf der Unternehmenswebsite in der Rubrik Investor Relations zur Verfügung.

Im dritten Quartal hat sich die DEAG gemeinsam mit ihrem Tochterunternehmen handwerker promotion e. gmbh an der TimeRide GmbH, einem Anbieter im Bereich Virtual Reality (VR) Entertainment, beteiligt. Die DEAG hat eine Beteiligung in Höhe von 8 % erworben, während sich handwerker promotion eine Beteiligung in Höhe von 4 % sichern konnte. Damit erweitert die DEAG ihr hochklassiges Unterhaltungsangebot im Bereich Family Entertainment und positioniert sich frühzeitig im Live-Entertainment-Markt für Virtual Reality.

Der Vorstand der DEAG hat am 28.9.2017 die Stilllegung der direkten Aktivitäten in Österreich festgestellt. Bisher war DEAG über die Tochtergesellschaft Blue Moon Entertainment GmbH, Wien, als lokaler Veranstalter tätig. Ab diesem Zeitpunkt wurden keinen wesentlichen operativen Aktivitäten mehr ausgeübt und die Gesellschaft befindet sich in Abwicklung. In Anwendung des IFRS 5 ist das österreichische Geschäft daher als zur Stilllegung bestimmter Geschäftsbereich darzustellen. In der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung sind die nicht fortzuführenden Aktivitäten als solche gesondert darzustellen. Dabei sind die Vorjahreszahlen entsprechend anzupassen. Die vollständigen Erläuterungen erfolgen im Konzernabschluss zum 31.12.2017.

Weitere nach IAS 34.15ff geforderten erläuternden Anhangangaben sind nicht einschlägig, von nachrangiger Bedeutung bzw. es haben sich seit dem 31.12.2016 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

NACHTRAGSBERICHT

Aus Sicht des Vorstandes sind nach dem Ende des Berichtszeitraums zum 30.09.2017 keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die einen signifikanten Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der DEAG haben könnten.

Berlin, 24.11.2017

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Prof. Peter L. H. Schwenkow



Christian Diekmann



Detlef Kornett



Ralph Quellmalz

// IMPRESSUM

// REDAKTION UND KOORDINATION

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft
cometis AG

// WEITERE INFORMATIONEN

Für Analysten und Investoren

Investor Relations: deag@cometis.de

Der Quartalsfinanzbericht sowie aktuelle Informationen über die DEAG sind außerdem im Internet abrufbar unter www.deag.de/ir

// BILDRECHTE

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft

DEAG DEUTSCHE ENTERTAINMENT AKTIENGESELLSCHAFT

Potsdamer Straße 58
10785 Berlin

Tel.: +49 (0) 308 10 75-0

Fax: +49 (0) 308 10 75-519

info@deag.de

www.deag.de



**DEAG DEUTSCHE ENTERTAINMENT
AKTIENGESELLSCHAFT**

Potsdamer Straße 58
10785 Berlin

Tel.: +49 (0) 308 10 75-0
Fax: +49 (0) 308 10 75-519

info@deag.de
www.deag.de